

Ergebnisprotokoll

Thema: 3. FahrRat 2022

Datum: Dienstag, 19.04.2022 18:00 - 21:15 Uhr

Ort: DG „Rathaus Marzahn“, zusätzlich parallel Videokonferenz

Verfasser: SGA\Fachbereich Straßen (Herr Schack)

Teilnehmende: Siehe Teilnehmendenliste (Anlage)

| Sachverhalt | Verantwortlichkeit | Termin |
|---|--|--------|
| <p>1. Begrüßung</p> <p>Frau BezStR`in Witt begrüßt die Teilnehmenden.</p> <p>Da ein Teil der Teilnehmenden kurzfristig erkrankt ist, bzw. wegen häuslicher Isolation nicht persönlich teilnehmen kann, wird kurzfristig entschieden, die Veranstaltung hybrid auch als ViKo bzw. TelKo parallel laufen zu lassen. Aufbau und Einrichtung der Technik nehmen etwas Zeit in Anspruch.</p> <p>Es erfolgt eine hybride Vorstellungsrunde.</p> <p>Frau BezStR`in Witt weist die Teilnehmenden darauf hin, dass gemäß GO jeder Verband, jede Fraktion usw., nur 1 Stimme hat; es wird gebeten, dass diese intern klären, wer das Stimmrecht ausübt.</p> <p>Die InfraVeloGmbH beantragt die ständige Mitgliedschaft im bezirklichen FahrRat MaHe. Dies wird, nach kurzer Diskussion, mehrheitlich (Abstimmung) abgelehnt mit der Begründung einer „Interessenkollision“, da sich die InfraVeloGmbH in einem Auftragsverhältnis zum Land Berlin befinde.</p> <p>Die InfraVeloGmbH wird weiterhin dauerhaft als Gast zu den FR-Sitzungen eingeladen.</p> <p>2. Tagesordnung</p> <p>Der Entwurf der TO ist den Teilnehmenden zugegangen (Einladung per E-Mail und auf der Website).</p> <p>Es werden zu TOP 5 „Verschiedenes“ folgende weitere TOP beantragt und in die TO aufgenommen:</p> <p>5 c) Antrag Grit Lehmann Änderung GO (liegt von ihr schriftlich vor)</p> <p>5 d) Bürgerantrag Ralph Fischer (liegt von der Sitzung 02-2022 schriftlich vor, wird in der Sitzung nochmals kopiert/gescannt und an die Teilnehmenden verteilt) : Schaffung einer</p> | <p>Fr. BezStR`in Witt/ Björn Tielebein</p> | |

Ergebnisprotokoll

| | | |
|---|-----|--|
| <p>Fahrradverbindung von Mahlsdorf-Süd Richtung Osten/Stadtzentrum, vorzugsweise zur Bahnverbindung Ostkreuz“. Es wird mehrheitlich zugestimmt, dass Ralph Fischer Vortragsrecht zu seinem Antrag bekommt. (Stimmberechtigung siehe GO des FR.)</p> <p>5 e) Pascal Grothe beantragt: Rückfragen/Diskussion zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden am 12.04.22 auf der Landsberger Allee</p> <p>Die TO wird, um diese TOP ergänzt, mehrheitlich beschlossen.</p> | | |
| <p>3. Protokollkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soll schriftlich (E-Mail) erfolgen. - Es wird aus dem Plenum auf ausstehende Protokollergänzungen früherer Sitzungen hingewiesen, dass SGA sagt eine Abarbeitung bis spätestens zum nächsten FR zu. | SGA | |
| <p>4. Berichte der Verwaltung</p> <p>4. a. abgeschlossene/laufende/geplante Maßnahmen</p> <p>PJ: ZR1 (Vortrag Christian Rost CR)</p> <p>CR berichtet über die Sachstände der Teilabschnitte des „Zubringers zum Europa-Radweg“, und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum, u.a. zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere betroffene Planungen, - Wegebreiten nach MobG, - Entwässerungsprobleme in der Köpenicker Straße, - Überschneidungen ZR1/RSV 9, und weitere angrenzende Radwegeprojekte - Querung der Altentrepptower Straße, - Lastenräder an JELBI-Stationen, z.B. am S-U Wuhletal - Rolle/Ranking des ZR1 im Radverkehrsplan/Vorrangnetz. <p>Es wird aus dem Plenum um Vorlage einer Visualisierung, z.B. einer Übersichtskarte, gebeten. Siehe Anlage.</p> <p>PJ: Marzahner Chaussee (Vortrag CR)</p> <p>Das PJ pausiert derzeit. Die Finanzierung wird seitens der SenUMVK geprüft. Eine kombinierte Finanzierung zwischen Senat (Radverkehr) und Bezirk (Straßenunterhaltung) scheint für die nächsten Kalenderjahre denkbar. Entscheidung erst nach Beschluss des Berliner Haushaltes 2022/23 möglich.</p> | SGA | |

Ergebnisprotokoll

PJ: Menzelstraße (Vortrag CR)

Das PJ pausiert derzeit. Es sind Grundstückangelegenheiten zu klären bzw. Ankäufe erforderlich. Bearbeitung im Rahmen des Gesamtvorhabens „Verkehrslösung Mahlsdorf / Fahrradparkhaus“.

PJ: Märkische Allee/Ohr Alt-Biesdorf (Vortrag CR)

Der Bezirk hat seine baulichen Maßnahmen abgeschlossen.
Fahrbahn-Markierung wurde im April 2022 erledigt.
Poller werden noch aufgestellt, vsl. im Mai 2022 (Verzögerung wegen Lieferschwierigkeiten).

PJ: Gülzower Straße zw. Gutenbergstr. und Hellersdorfer Str.

CR erläutert den mit der SenUVK / SenUMVK, unter Mitwirkung von Frau BezStR´in Witt erzielten Kompromiss zwischen den Anforderungen des Baumschutzes, des Rad- und Fußverkehrs.

Frau BezStR´in Witt und Christian Rost beantworten Hinweise und Rückfragen, u.a. zu:

- Parkplatzbedarf der KiTa, einschl. Vorgeschichte der KiTa-Erweiterung mit zusätzlichem Zugang,
- Eine eventuelle Kostenbeteiligung des KiTa-Trägers an den Kosten,
- Vorgeschichte und Entwicklung der Planung, Abwägung konkurrierender Zielvorstellungen und Anforderungen.

Die Pläne werden zurzeit entsprechend dem Kompromiss durch ein externes Ing.-Büro überarbeitet.

Es wird aus dem Plenum gebeten, dass

- die Pläne im FR gezeigt werden,
- die Planung im zuständigen BVV-Ausschuss vorgestellt wird.

PJ: Münsterberger Weg zw. Myslowitzer Str. und Finkenwalder Weg

CR erläutert das Vorhaben, die Idee/Veranlassung (SenUVK) und den bisher erreichten Stand, und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum.
Das PJ pausiert derzeit. Das seitens der SenUVK beauftragte Ing.-Büro soll im Gespräch mit den BWB und dem SGA/FB Grünflächen Pläne erarbeiten, um das Entwässerungsproblem zu lösen, möglichst ohne dass Bäume gefällt werden.

Ergebnisprotokoll

PJ: Landsberger Allee (im Umfeld der Brücken über die Märkische Allee):

CR erläutert das Vorhaben und den aktuellen Sachstand, an der Schnittstelle zum Brückenbau-Vorhaben. Das Projekt ist aktuell in die nächste Planungsphase eingetreten. Baubeginn wird vsl. ab 2023 sein.

PJ: Verbindung TR6-TR7 (von „Bitterfelder Ohr“ bis Ludwig-Renn-Str.)

Das SGA erläutert das PJ mit seinem aktuellen Sachstand und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum. Die Bauarbeiten am „Bitterfelder Ohr“ haben begonnen.

Es wird aus dem Plenum gebeten, die Radverkehrsführung auf der Bitterfelder Brücke zu prüfen. Das SGA wird dies in die Gespräche mit der zuständigen SenUMVK mitnehmen.

PJ: TR 7 (zw. Havemannstr. und Wuhletalstr.)

Das SGA stellt das PJ mit seinem Sachstand vor und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum.

Das PJ ist im o.g. Abschnitt baulich erfolgreich abgeschlossen und wird durch die Bürger*innen gut angenommen.

Aus dem Plenum wird darauf hingewiesen, dass sich neue Bedarfe einer Fußwegverbindung zwischen Borkheider Straße / Ebereschen-GS und Wuhletalstraße, durch die Grünanlage hindurch, ergeben haben.

Als Ansatzpunkte werden u.a. diskutiert, den mit einer Beleuchtung neu ausgestatteten Radweg auch offiziell für den Fußverkehr zu öffnen, bzw. weitere Wege durch die Grünanlage für den Fußverkehr zu qualifizieren. Das BA nimmt das Thema mit in Abstimmungen intern bzw. mit der Senatsverwaltung.

4.b. sonstige Maßnahmen

Isabel Heins, Fahrradbeauftragte der BVG, meldet sich zu Wort. Sie teilt mit, dass die BVG seitens des BA in die Planungen gut einbezogen wird. Aus dem Plenum wird die Frage gestellt, welche Position die BVG zum Thema „Busverkehr in Fahrradstraßen“ habe. Isabel Heins kann keine einfache Antwort geben, weist auf die erf. Einzelfallprüfung hin, wird intern Rückfragen, und die Antwort mitbringen. Weitere Abstimmungen sollen mit dem Bezirk und der BVG folgen und vertieft werden.

4.c. Radabstellanlagen

wird nicht behandelt/kein neuer Sachstand

Ergebnisprotokoll

4 e.: PJ Alt-Biesdorf Grünmarkierung vorh. Radstreifen auf der Fahrbahn

Tugba Altun (InfraVelo), in Vertretung (urlaubsbedingt) für ihren Kollegen Martin Franke, erläutert das Vorhaben, worin der Auftrag von der Senatsverwaltung an die InfraVelo bestand, und wie weit die Umsetzung erfolgt ist, und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum. Ergänzende Erläuterungen erfolgen durch CR. Folgende Punkte werden u.a. angesprochen:

- worin besteht der Sinn bzw. Mehrwert der Grünmarkierung / Pilotprojekt der SenUVK,
- wird ein Problem mit sog. „Dooring“-Unfällen gesehen ?, wo werden ggf. noch welche Poller aufgestellt?

Es wird aus dem Plenum auf den FR-Beschluss aus 06/2021 bezüglich der B1 zwischen Blumberger Damm und Oberfeldstraße hingewiesen und nach dem Sachstand gefragt. Das SGA teilt dazu mit, dass dieser Beschluss zu seiner Umsetzung baulicher Maßnahmen bedarf, die nicht kurzfristig umsetzbar sind. Daher wurde zunächst als kurzfristig umsetzbare Maßnahme die Grünmarkierung überlegt. Das SGA nimmt den Beschluss ernst und wird mit der zuständigen SenUMVK ins Gespräch gehen, ob von dort die erforderlichen umfangreichen Ing.-Planungen finanziert werden können.

4.g. Fahrradinfrastruktur auf der Allee der Kosmonauten

Wird nicht behandelt, kein neuer Sachstand.
Hinweis des SGA: Vorhaben der SenUMVK

5. Sonstiges

5.c. Antrag zur GO von Grit Lehmann

Antragstext lag den Teilnehmenden digital vor (Anlage zum Protokoll der vorherigen FR-Sitzung).

Grit Lehmann erläuterte und begründete ihren Antrag in der Sitzung.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit, wird aus dem Plenum beantragt, die Abstimmung zu vertagen. Darüber wurde abgestimmt (mehrheitlich abgelehnt).

Sodann wurde über den Antrag abgestimmt, Ergebnis: mehrheitlich beschlossen. *Text siehe Anlage „Beschlusstexte“.*

5. d. Bürgerantrag Ralph Fischer „Schaffung einer Fahrrad-Verbindung von Mahlsdorf-Süd Richtung Osten/Stadtzentrum, vorzugsweise zur Bahnverbindung Ostkreuz“.

Ralph Fischer stellte seinen Antrag vor und erläuterte und begründete ihn. Es folgte eine angeregte Diskussion über Zielvorstellungen und Umsetzbarkeit/Zeithorizonte.

Ergebnisprotokoll

| | | |
|---|--|--|
| <p>Das SGA beantwortete, soweit möglich, Rückfragen zu Sachständen paralleler Planungen und Projekte, z.B. Fahrradstraßen, T30-Zonen, usw. Auch zur Entstehungsgeschichte des Radverkehrsplanes erfolgten Hinweise seitens des SGA.</p> <p>Das BA wird die Anregungen aus der Diskussion mitnehmen. Seitens der Mitglieder des FR wird auf die bestehenden Beschlüsse des FR verwiesen, deren Umsetzung für diesen Antrag nicht zurückgestellt werden soll.</p> <p>Ein geä. Text wurde abgestimmt und 1-stimmig beschlossen (siehe Anlage „Beschlusstexte“)</p> <p>5. e.: Verkehrsunfall am 12.04.2022 an der Landsberger Allee</p> <p>Pascal Grothe stellte Fragen zum Umgang der Polizei und der bauenden Ämter mit Verkehrsunfällen.</p> <p>Jörg Lunow (Polizei Berlin) erläuterte die Arbeitsweise der Polizei zur Auswertung von Verkehrsunfällen. Demnach, prüft die Polizei stets, ob der Unfall mittels baulicher Änderungen künftig verhindert bzw. die Schwere der Unfallfolgen reduziert werden könnte, und macht den zuständigen bauenden Ämtern ggf. entsprechende Vorschläge.</p> <p>Das SGA wird über Verkehrsunfälle seitens der Polizei nur informiert, falls bauliche Anlagen in seiner Zuständigkeit beschädigt wurden, oder wenn die Polizei Vorschläge für bauliche Änderungen hat. Dem SGA MaHe sind bisher bezüglich des o.g. Verkehrsunfalls keine Vorschläge für bauliche Änderungen zugegangen.</p> <p>Aus dem Plenum wird der Wunsch geäußert, dass der/die Präventionsbeauftragte der Polizei in eine der nächsten FR-Sitzungen eingeladen wird, um das Thema vertiefend zu diskutieren.</p> | | |
| <p>5.a. RSV 9 – Terminfindung FahrRat mit InfraVelo</p> <p>Wurde kurz diskutiert, keine Festlegung getroffen. Auf Wv.</p> <p>5.b. Terminfindung nächster FahrRat/Rundfahrt</p> <p>Datum: Dienstag, den 21.06.2022 15 Uhr Start Rundfahrt 18 Uhr Start FahrRat-Sitzung</p> | | |

Anlagen

- Teilnehmendenliste,
- Texte der Beschlüsse,
- Übersichtsplanung ZR1 aus der ursprünglichen Planung 2014 (Hinweis: diese Planung ist bereits leicht verändert worden. Der Plan soll als reine Übersicht genutzt werden.),
- Lageplan Verkehrsrechtliche Anordnung „Märkisches Ohr“ B1/B5 (Grünmarkierung/Poller).